

# Harmoniemusik Triesenberg

Liechtensteiner Vaterland | Freitag, 17. November 2017 10



Die Harmoniemusik Triesenberg bei der Probe anlässlich ihres Herbstkonzertes am 18. November im Dorfsaal Triesenberg.

Bild: Klaus Schädler

Interview mit Harmoniemusik-Präsidenten Norman Lampert und Dirigenten Markus Hobi

## «Beim Konzert ist für jeden etwas dabei»

**Am 18. November steht Ihr Herbstkonzert an. Auf was dürfen sich die Besucher besonders freuen?**

**Norman Lampert:** Beim Konzert ist sicherlich für jeden etwas dabei. Es wird ein Blasmusikarrangement, das für die Zuhörer viel Abwechslung bietet. Mein Lieblingsstück ist dabei «Imagasy».

**Markus Hobi:** Ja, das ist auch eindeutig mein Favorit. Es ist ein vielseitiges Stück mitlichen Instrumenten, das von klassisch bis Rockalles beinhaltet. Man könnte es ein konzertantes Unterhaltungsstück nennen und die Gäste können sich auf viele überraschende Effekte freuen.

**Wie ist das vergangene Vereinsjahr verlaufen?**

**Norman Lampert:** Für uns war es ein spezielles Jahr. Wir haben seit unserem letzten Herbstkonzert im Jahr 2016 mit Markus Hobi ei-

nen neuen Dirigenten. Dieses Jahr war eine Zeit des sich aneinander Gewöhnens. Die Zusammenarbeit war von Anfang an sehr kollegial und einfach super. Markus passt perfekt in unsere Musik, aber es war schon eine grosse Umstellung, denn Reto Nussio war davor 15 Jahre lang unser Dirigent. Jeder hat schliesslich seinen eigenen Stil und seine Vorstellungen und es galt, sich kennenzulernen und zu arrangieren.

**Markus Hobi:** Ich fühle mich von Anfang an sehr gut aufgenommen und fühle mich richtig wohl in Triesenberg. Es freut mich besonders, dass sich die Musiker wirklich fordern kann – sie wollen sich entwickeln und Neues ausprobieren – das macht wirklich riesigen Spass.

**Herr Hobi, hatten Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen**

**Ideen und Vorstellungen einzubringen?**

**Markus Hobi:** Ja, definitiv. Wir haben musikalisch gemeinsam einige Schritte vorwärts gemacht und sind definitiv auf dem richtigen Weg. Aber Veränderungen passieren nicht von heute auf morgen, sie brauchen Zeit. Auch nach einem Jahr arbeiten und verändern wir uns immer noch – wir stecken unsere Ziele langfristig.

**Wie bereiten Sie sich auf das Herbstkonzert vor?**

**Markus Hobi:** In der Regel proben wir sowieso immer mindestens zwei Mal in der Woche. Im Vorfeld des Herbstkonzertes hatten wir auch ein Probeweekend, an dem wir intensiv an den Stücken gearbeitet haben. Ab und zu treffen sich dann auch noch einige in kleineren Gruppen vor der eigentlichen Probe zu einer Satzprobe oder einer Registerprobe. Ich denke, wir sind gut vorbereitet.

**Welches sind die Höhepunkte im Vereinsjahr 2018?**

**Norman Lampert:** Ganz oben steht dabei sicherlich das kommende Verbandsmusikfest 2018 in Schaan. An diesem Fest wird ein Wertungsspiel stattfinden, bei dem wir natürlich teilnehmen. Es gilt, einen Marsch, eine Polka und einen Walzer vorzuführen und darauf bereiten wir uns intensiv vor. Ausserdem veranstalten wir im August zum ersten Mal ein Sommerfest auf dem Dorfplatz – über zwei Tage gibt es da für die Besucher viel Musik, Unterhaltung und natürlich auch Verpflegung.

**Vor welchen Herausforderungen steht die Harmoniemusik Triesenberg?**

**Norman Lampert:** Wir haben 65 aktive Mitglieder, was nicht schlecht ist, wenn man bedenkt, dass wir vor 15 Jahren nur 35 Mitglieder hatten. In den letzten Jahren konnten wir etliche junge Musiker gewinnen, was mich sehr freut. Aber die Rekrutierung von neuen Mitgliedern stellt uns immer öfter vor eine Herausforderung. Deswegen versuchen wir auch, jüngere Musiker für uns zu gewinnen und in die Harmoniemusik zu integrieren. Das Musiklager ist eine gute Möglichkeit, den Jugendlichen ein Bild von unserem Verein zu vermitteln. Und natürlich sind die Finanzen immer ein Thema. Die Instrumente und Trachten kosten viel Geld und wir sind ein grosser Verein. Zum Glück können wir auf viele treue Sponsoren, die Gemeinde und auch die Kulturstiftung zählen. Und nicht zuletzt haben wir einen starken Rückhalt in der Bevölkerung, unsere Konzerte sind immer gut besucht.

**Herr Hobi, was steht bei Ihnen auf der To-do-Liste?**

**Markus Hobi:** Ich habe einige Stücke, die ich noch gerne mit den Musikern einstudieren würde. Eines ist beispielsweise «Nostradamus» von Otto M. Schwarz. Es ist ein sehr pompöses Stück mit vielen Instrumenten und ist sehr anspruchsvoll. Im Grunde möchte ich mich immer wieder neuen Herausforderungen mit den Musikern stellen, denn steigern kann man sich immer.



Die Harmoniemusik bei einer Aufführung in Triesenberg.

Bild: pd

### Informationen zum Herbstkonzert am 18. November

- 18.15 Türöffnung
- 19.30 Konzertbeginn
- Begrüssung durch Präsident Norman Lampert
- Ehrungen der Jubilare
- Verleihung Leistungsabzeichen
- Aufführung der Jugendmusik
- Pause

#### 1. Konzertteil

- Olympic Fanfare
- Textilaku Marsch
- Von Freund zu Freund
- Imagasy

#### 2. Konzertteil

- Total Toto
- Santana a Portrait
- You Raise Me Up
- The Lion King



Markus Hobi und Norman Lampert.

Bild: Klaus Schädler



Die Mitglieder sind bestens vorbereitet.

Bild: Klaus Schädler